

Ich bin Ansprechpartnerin

für Frauen und Mädchen, Unternehmerinnen, Existenzgründerinnen, Wiedereinsteigerinnen, Obdachlose, Lesben und Schwule, Migrantinnen, von Gewalt betroffene Frauen, Frauenprojekte und Institutionen ...

für alle, die sich mit Gleichstellungsfragen an mich wenden.

Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei

- wenn Sie wissen wollen, was die Nordhorer Frauengruppen alles auf die Beine stellen.
- wenn Sie sich mit anderen Nordhorer Frauen und Frauengruppen gemeinsam frauenpolitisch einmischen wollen.
- wenn Sie Beratung und Hilfe suchen und nicht wissen, wo.
- wenn Sie Ideen und Anregungen weitergeben wollen.
- wenn Sie Informationen z.B. zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf brauchen.

Kontakt:

Stadt Nordhorn
Gleichstellungsbüro

Anja Milewski

Bahnhofstr. 24
48529 Nordhorn
Tel.: 05921 / 878-237

E-Mail: anja.milewski@nordhorn.de
Homepage: www.nordhorn.de

Nordhorn 
orange. blau. grün.

Gleichstellungsbüro



STADT NORDHORN

*Es gibt keinen grösseren Garantien für den Frieden als
die Emanzipation und Gleichberechtigung der Geschlechter.*
Alice Schwarzer

Gesetzlicher Auftrag

Seit 1948 steht im Grundgesetz unter Artikel 3, Absatz 2:

„Männer und Frauen sind gleichberechtigt“.

1993 wurde dies noch um eine Selbstverpflichtung des Staates erweitert:

„Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.“

Die Stadt Nordhorn hat im Jahre 1992 die Stelle für eine kommunale Frauenbeauftragte erstmalig eingerichtet. Auch heute noch hat Gleichstellungspolitik für die Stadt Nordhorn einen sehr hohen Stellenwert.

Was macht denn eine Gleichstellungsbeauftragte?

Die Gleichstellungsbeauftragte sorgt dafür, dass die Mitarbeiterinnen eine gleichberechtigte Stellung innerhalb der Stadtverwaltung erreichen, ist gleichzeitig Ansprechpartnerin für alle Nordhorer Bürgerinnen und vernetzt die unterschiedlichen Fraueninteressen. Viele Themen und Fragestellungen werden im Gleichstellungsbüro behandelt, wie z.B.:

- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Wiedereinstieg in den Beruf
- Diskriminierung in der Arbeitswelt / Mobbing
- Gewalt gegen Frauen
- Frauen im Alter
- Zugewanderte Frauen - Migrantinnen
- Gender Mainstreaming

Und was heißt das genau?

Ich setze mich dafür ein, dass

- die Benachteiligung von Frauen in allen gesellschaftlichen Bereichen abgebaut wird,
- Beruf und Familie für Frauen und Männer besser zu vereinbaren sind,
- mehr Frauen höhere und leitende Positionen bekommen,
- das öffentliche Bewusstsein über Gleichstellungsprobleme zunimmt.

Deshalb entwickle und unterstütze ich

Aktivitäten zur Gleichstellung, berate Einzelpersonen, aber auch Dienststellen, Projekte und Verbände zum Abbau von Benachteiligungen, wirke mit bei Personalentscheidungen und Grundsatzbeschlüssen der Stadt Nordhorn, informiere durch Veranstaltungen und Broschüren und bin Anlaufstelle für Fragen, Beschwerden und Anregungen.

„ Es ist ein grundlegender Irrtum, bei der Gleichberechtigung von der Gleichheit auszugehen.

Gleichberechtigung baut auf der Gleichwertigkeit auf, die die Andersartigkeit anerkennt. “

Elisabeth Selbert

Mitverfasserin des Grundgesetzes